

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Daniel Zeglin.

Zeglin, Daniel

Tarangambadi, 02.03.1774-25.03.1774

16. - 25. März 1774

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188131](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188131)

^{all}
 Tuschinap^{all} ab mir wir kamen d: 16^{te} Märk. zu dem Abende
 in Wallam an, wo mit ~~dem~~ bis d: 18^{te} d. Kaufmilttag war
 wollte, da so muß den Abend noch bis Tanschaure bei Lichte
 d: 19. tages. aber winter allmählich zu dem nach Wallam nicht
 möglich. Ich blieb den bis d: 22^{te} Märk. zu dem Tanschaure und
 kam am 25^{te} in der Morgen stunde bei dem Linde
 in der Tranguer. winter an der stunde für mich
 zu getragen, das ist Quinifflie! ~~Maß~~
 Nun nichts mehr dem, was auf der Kugel morgen
 ganz zu zeigen so habe in Truictamand auf dem
 für mich zu zeigen nichts in dem Christen zu kaufen
 auf dem in dem zu dem auf der Gasse nach
 ganz dem Galgen auf dem über das Markt Christi
 zu sagen nicht aber, das die Menschen an einem Tage
 von dem Kaufplatz geben müßten, man nimmt jedem
 müßten Markt. den die Könige nicht sollte ein, das
 Markt eines großen den, welches ich zu dem nicht zu
 fort, wo man aber gesagt war, das es auch handlich
 für mich winter zu sagen auf dem Kündungen ward. da
 in der Gasse zu dem, woran das Markt auf dem
 Gasse zu dem, und es ging mit dem Augenmerklich
 den den 7. Markt Christi am Cornetz Lürz ließ
 Lürz. In dem ^{zu} palaturreischen Lürz ~~aus~~
 auf dem Lürz nur das Miltage und nicht in dem
 Christi und Lürz ~~den~~ ^{zu} Lürz Markt Christi am Cornetz

Mer, wir se auf am Freitag in ^{Tun} ~~Tun~~schinap^{alli} ~~ist~~.
 In Tanschaur. Freilich am Freitag Nachmittag über
 Luc. 13: 6-9. man im Mittel- und Künstler- und Christ-
 und Tausche in Tins, das Nachmittags müssen wir
 einigen von einigen Portugiesischen ^{ist} zu Tins das
 einen Vortrag halten, da wir über Joh. 1. 29. Tins,
 das ist das Tins- Tins in Tins Portugiesisch sagten.
 D. 21. Märk. Montag Nachmittag, ging wir in Tanschaur.
 man hat Tins, aber Tins Christen Tins
 was wir Tins. Tins- Tins Tins
 mit 11 Tins Tins zu Tins an, was zu Tins auf
 Tins und über Marc. X. 13-16. in Tins sagten. Tins
 Von ^{Tun} ~~Tun~~schinap^{alli} mag man sagen: Das Tins-
 Christen Tins das selbst Tins das ist ein Tins
 der Zeit, so müssen wir in Tanschaur. Tins Tins
 ob wir Tins Tins Tins mit Tins, so
 Tins als Tins Tins, nach zu Tins zu Tins
 so Tins, was Tins Tins und Tins!
 Auf ist Tins Tins und Tins Tins Tins
 Tins. Auf Tins Tins Tins Tins Tins
 Tins Tins Tins Tins Tins Tins Tins
 Tins Tins Tins Tins Tins Tins Tins
 Auf Tins Tins Tins Tins Tins Tins Tins
 Tins Tins Tins Tins Tins Tins Tins
 Tins Tins Tins Tins Tins Tins Tins
 Tins Tins Tins Tins Tins Tins Tins

Ward aber allem Ansehen nach durch das Unmögliche
Wort Zimmlich getroffen.

In ~~Wellinghausen~~^{Wellinghausen} sollte ein Eingekerkertes sein so viel
Gegensatz, daß es kaum Offen sehen könnte. Ich sagte das
mir das Übermaß in Zimmlich, so viel so sein sollte
Dürer sein, und die in flüchtig zu sein.

In ~~Magdeburg~~^{Magdeburg} und an der Gasse ein Zimmlicher
sagte zu seinem Tisch, wollen nach gesalbten Mädeln
Lügen Antrag der Dabst mit Galtas ein Lügner aus.

• Ringen, was gegen einen aus dem Lügen ringt: es
ist nicht der Misch vonset zu Lügen. Ich Antworde
so ist der vorder Tisch nach Zimmlich nötig, in ein

Paul ist so warm? In dem Zell-Laufen sind sehr warm
bist in die Fäule. Nach zu werden und weiter aus zu
Hilfen anzugewinnen. Unser Kuhn-Tisch-Magdeburg, der

Ich für Tanschaue mit ~~Gummen~~^{Gummen}, und sein mit
~~dem~~^{dem} In ~~Cuttalam~~^{Cuttalam} ward in dem Gussel stunden
Zimmlich in ein Zimmlich von Lügner Gussel

gelüßt. Lügen wollen gegen einen stunden ist
sich ihm aber zu war zu kommen. So ist nicht mit
Lügner werden Lügen. Vonst ward neu magdeburg mit

Rechnungsbuch zu gefort; der Tisch neu magdeburg
unmögliche mangelhaftigkeit gegen das Unmögliche Unmögliche
und sein das in ein Unmögliche Mitter nötig zu

weisen, der sonst nirgends anders magdeburg, aber aus

Geßkräut. galeit mit Muscamedanern. in/indau. Ein
Linde, der im Abtritt sofar ein Großes Geßkräut ge-
maht wegen eines sehr schändlichen Galtzans, was
bei dem Geßkräut sehr laut in Hinderstehen, welches
sehr galeit und sehr schief vorwärts. Mit einem viel
mehr sehr nicht anzu kommen.

In Terschinap^{alle}~~y~~ fabn am Lurgen, in Sirengam unv
rang vom Wlzen nach U^{reier}~~wie~~, das Probenmaß im bryfigen
Lure Schwartzens. In bryfigen Enden Maß allem, was für ein
~~Singer~~

[illegible]

Auf der Rindung sah mich an mit neu Klückhede
in der Herr Schwart. Der zu Pfaffen ging, nimmer
mehr aus Dille; der zu dem mitter nimmer Dille, sitzen
• mit zu finden und der Aulof, zu finden Wort
nimmer Dille gutten, mit in Dille abgeben.

Im Wallam bin auch, insonderheit vor dem Thor in
ein Gräblich mit Eisen gekübel worden. An einem Ort
ging ein Mann noch dem Ermin Stuhl, geschrien
nicht Unvorsätzlich Zu Zu fenne gegen das Luder,
da der Luder am Größten worden, an, Muzen Zim

Zu Winter kommen, als fingen ^{und} ~~Ich~~ nun selb ^{und} billig ~~und~~
 zu mir zu kommen, mir fagte Zulezt: Willst Geld in
 Affen um Verzeihung da für mich das Margab, was
 Ihr jetzt gegen Ihn gar nicht habt: Ist das Ihn nicht, fagte
 Er: und was? Dillbasen fagte er gar nicht. Willst
 Ihr für mich ^{das ist ein Affe} Margab, Ihn Ihr das auch? e.
 Zu Tauschau wo es von wegen eines Maffissen
 fagte ~~extrem~~ toll. Da fand mirs zu ging, fagte mir
 nach dem Chor bey mirer Zelle. Dort mir das
 Maß in der Stadt auf der Gasse, Vormittag, da für
 Dillen ging, den fagte ein Dilettant des fagte zu
 gar nicht; das 2^e Maß mirte es nicht. Ein
 Mangel zu sammeln kommen, sie blieben aber zurück
 hinter nach dem ^{man} mirigen, zu malen und malen
 immer von dem Gassen. Also ~~Ich~~ zu fagte fagte
 fagte er auf den ^{anderen} ~~ersten~~ ^{und} ~~ersten~~ ^{und} zu fagte. ~~Immer~~
 es sind das mirigen Dinge. Immer: weil sie mir
 wichtig war kommen, so fagte für zu, Ist fagte mich
 so viel davon Ich müßte Ihn fagte lassen. Der ~~Chor~~
 nach mir Dillen zu fagte der, mir fagte mir den
 Winter eines Maffissen, ^{und} ~~Ich~~ ^{und} ~~Ich~~ ^{und} ~~Ich~~
 europäer ~~Maffissen~~ ist. ^{und} ~~Ich~~ ^{und} ~~Ich~~ ^{und} ~~Ich~~
 Linné Boutique mir fagte in dem Kuffen fagte der
 Oster wo der Mittag war, immer in Tamarasam
 in ^{mir} ~~widam~~ ^{mir} ~~in~~ Kuttalam, wo der Nacht auf

it. waf. Cornadu

Der, Zell-Sinnafun nufata, nur und in Majab: in
dem Zell-Sinnafun, wo lag der Sinnafun im Leben, und aus
dem Morilla daselbst vor einer Wiffall-Boutique, it
~~waf. Cornadu~~ unter dem Lamm vor dem Ort, wo der
Mittags Kufata, nur in Ma^{ter}, wo ein letzter Naht
unter einem den Viffall-Sinnafun Gerecht zu brauchte,
dann Zindne und an einem Ort ein paar Mahamedanern
so wie den-Sinnafun, zu einer Lamm, sagten, Sie sollten
Gefort daselbst sein: Im letzten von der
Himm zu Gott zu kommen und für ein Gott feil zu
werden. Nur Linnicht und Angapvifun. In einem Ort
maefte vor einer Zimlifen Worfung in einen
Gott zum Verfater der Tunde maefte, als ihm aber
die Götter. Mofofuit, in Zimlifen Worfung,
und aus in der Zeit den Zimlifen Worfung das Jahr
der Gerechtigkeit Gott als den Linnicht Worfung aus oben Lichte
wenn er selbst an der Tunde Viffall sein: Worfung
zu sein. Ding, Linnicht Worfung: Er feil der Götter
Ch. Monarche der Linnicht Worfung, der Zimlifen Worfung
jüngstzeit die mit Millionen waren. Und Linnicht mit
sein auf der Zeit, bis wir aus Zimlifen Worfung waren.
Amen! Zu Hefu Worfung Amen!

2 E 47:3

Daniel Zaglin: